

Liebe Frau Neumann,

vielen Dank für das freundliche Telefonat und bitte entschuldigen Sie die späte Rückmeldung, aber wir waren in der vergangenen Woche ständig mit unserem Kino auf Wanderschaft.

Als möglichen Termin würden wir den 6. oder 7. Oktober vorschlagen. Ein Termin über den 3. Oktober könnte schwierig werden, da sicherlich viele Besucher diesen Termin für ein verlängertes Wochenende nutzen.

Wenn wir davon ausgehen, dass Sie Eintritt erheben möchten, sieht die Kostenkalkulation wie folgt aus.

Wir stellen für unsere Leistungen pro Veranstaltung einen Betrag von 2100,00 € zuzüglich 7% Mehrwertsteuer in Rechnung.

Darin enthalten sind:

- die Beantragung des Open-Air-Status für die Location
- die Beschaffung der gewünschten Lizenzen und Abspielmedien (soweit verfügbar)
- die Bereitstellung von zertifizierten Eintrittskarten mit SPIO-Siegel
- die Abwicklung und Abrechnung mit dem Filmverleih und der GEMAA (für die Filmmusik)
- die Bereitstellung der gesamten Vorführ- und Audiotechnik
- An- und Abfahrt
- Auf- und Abbau
- die Personalkosten (2 Personen) für die Durchführung der Vorstellung (Personal für den Einlass müsste vom Veranstalter vor Ort geleistet werden)
- die Durchführung der Vorführung

Die Kosten für die Filmlizenz wird wie folgt verrechnet:

Der Filmverleih erhebt eine Sicherungsgebühr die zwischen 100,00 € und 180,00 € liegt. Wenn die Sicherungsgebühr den eingenommenen Eintritt überschreitet, erlischt die Sicherungsgebühr. Stattdessen erhält der Filmverleih zwischen 38% und 50% zuzüglich Mehrwertsteuer von den Einnahmen. Der überschüssige Gewinn von den Eintrittsgeldern wird von unseren 2100,00 € wieder abgezogen.

Zum besseren Verständnis, - hier ein Rechenbeispiel:

Angebotssumme	2100,00 € zuzüglich 7% MwSt.
---------------	------------------------------

Bei 200 Besucher a. 8,00 € brutto / 7,48 € netto	
Einnahmen	1496,00 € netto

davon gehen 40% an den Filmverleih	598,40 € netto
------------------------------------	----------------

GEMA-Gebühren (Filmmusik)	53,40 € netto
---------------------------	---------------

Das vereinnahmte Geld aus dem Ticketverkauf erhalten zunächst wir und begleichen daraus die Lizenz- und GEMA-Gebühren. Der verbleibende Überschuss von 844,20 € wird von der Angebotssumme abgezogen.

Angebotssumme für unsere Leistungen	2100,00 € netto
abzüglich Gewinn aus dem Ticketverkauf	844,20 € netto
Summe netto	1255,80 €
zuzüglich. 7% Mehrwertsteuer	87,91 €
Endsumme brutto	1343,71€

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. In Anhang finden Sie noch einige allgemeinen Erklärungen.

Wir würden uns sehr über einen gemeinsamen Kinoabend in der Gemeinde Am Mellensee freuen

Herzliche Grüße von
Matthias Jankowiak & Lino Haselhorst

Allgemeine Informationen:

Wir haben vier unterschiedlich Leinwände zur Verfügung. Drei davon sind Rahmenleinwände die überwiegend Indoor eingesetzt werden. Die größte Leinwand davon hat eine Projektionsbreite von 6,27m. Diese reicht für bis zu 200 Zuschauer aus. Die mittlere Leinwand hat eine Projektionsbreite von 4,27 und ist für Zuschauergruppen bis zu 100 Personen geeignet, die kleine bis zu 50 Personen.

Für Open-Air-Veranstaltungen nutzen wir meistens eine AIRSCREEN Leinwand im Format 16:9 mit einer maximalen Bildbreite von 6,10 Meter.

Die gesamte Technik befindet sich in unserem Projektionsanhänger mit dem wir auf das vorgesehene Gelände müssten. Was wir in der Regel nicht dabei haben sind Sitzgelegenheiten. Entweder stellen Sie diese oder, was auch immer gut ankommt und einen besonderen Charme hat,- jeder bringt sich seine eigene Sitzgelegenheit (Liegestuhl, Decke etc.) mit. Eine Popcornmaschine können wir optional mitbringen.

Grundsätzlich ist es immer so, dass beide Seiten Veranstalter sind. Dies bedeutet,- wir sind Veranstalter gegenüber dem Filmverleih und übernehmen folgendes:

- Beantragung des Open-Air-Status
- Verhandlung mit dem Filmverleih
- Beschaffung des gewünschten Films
- Beschaffung des Abspielmediums
- Bereitstellung von zertifizierten Eintrittskarten (bei Bedarf)
- GEMA-Beantragung (Filmmusik)
- Abrechnung mit dem Filmverleih und der GEMA
- Auf- und Abbau der Technik und der Leinwand
- Durchführung der Filmvorführung

Sie sind der Veranstalter vor Ort,- das bedeutet:

- stellen die entsprechende Örtlichkeit zur Verfügung
- Stromanschluss 220V 16A
- Toilettennutzung für die Besucher ermöglichen
- klären die eventuell behördlichen Auflagen (Lärmschutz)
- unterstützen uns personell falls Eintritt erhoben wird (Kasse)
- eventuell muss eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden
- Absperrung von dem Veranstaltungsort
- in dem Fall, dass vor und nach der Filmvorführung Musik gespielt werden soll, muss dies zusätzlich bei der GEMA gemeldet und abgerechnet werden

Für die Abrechnung mit dem Filmverleih und für die GEMA ist es notwendig, dass die Zuschauerzahl ermittelt wird. Wenn Eintritt erhoben wird ist dies über die durchnummerierten Karten kein Problem. Wenn kein Eintritt erhoben wird, besteht die Möglichkeit über nummerierte Einlassbändchen die Zuschauerzahl zu ermitteln. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass der Veranstaltungsort in irgendeiner Art und Weise abgegrenzt ist.

Grundsätzlich ist es gut und vereinfacht auch die Abrechnung mit dem Filmverleih und der GEMA, wenn eine maximale Zuschauerzahl festgelegt wird.

Es gibt einige Punkte die für eine Kalkulation wichtig sind. Die Filme werden über den jeweiligen Filmverleih geordert, welche allerdings sehr unterschiedliche Konditionen haben. Für eine verbindliche Kalkulation benötigen wir folgende Eckdaten:

- Filmtitel
- soll Eintritt erhoben werden
- soll öffentlich mit dem Filmtitel geworben werden
- maximale Personenzahl

Dann gibt es noch ein paar Besonderheiten. Die Leinwand muss aus Sicherheitsgründen mit Spanngurten gesichert werden. In der Regel wird dies mit Hilfe von Erdnägeln durchgeführt. Falls der Boden versiegelt (z.B. gepflastert) ist, muss gemeinsam nach einer alternativen Lösung (z.B. Wassertonnen) gesucht werden.

Letztendlich gibt es dann, wie für alle Open-Air-Veranstaltungen, die große Unbekannte „das Wetter“! Dabei ist Regen immer noch ein Problem welches man mit der entsprechenden Kleidung in den Griff bekommt. Leider sieht das bei Wind etwas anders aus. Ab einer Windstärke von mehr

als 4 bft müssen wir unsere Leinwand aus Sicherheitsgründen abbauen. Bei Gewitter ist grundsätzlich eine Durchführung der Veranstaltung nicht möglich.



info@wanderkino-brandenburg.de
www.wanderkino-brandenburg.de

Hubertusallee 38
16548 Glienicke

Mobil 0172. 6915424